

Wissenschaftliche Studien

Das Zentrum für Therapeutisches Reiten Johannisberg e.V führt seit 2005 wissenschaftliche Studien durch. Sie sind essentiell für die Anerkennung der Wirkung der pferdgestützten Therapie. Unser Ziel ist die Aufnahme der Hippotherapie (DKThR)[®] in den Heilmittelkatalog und die Kostenübernahme der pferdgestützten (Heil-)Pädagogik durch öffentliche Kostenträger.



Unsere Studie MS-HIPPO hat auf Evidenzstufe 1 nachgewiesen, dass die Hippotherapie einen positiven Einfluss auf die Symptome der Multiplen Sklerose hat. Wir dokumentieren und evaluieren die Effekte unserer pferdgestützten Therapie laufend digital mit der Equitedo APP.



Pferde haben einen positiven Einfluss

auf die emotionale, soziale, kognitive und körperliche Situation und Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Ihre Spende hilft!

Das Zentrum für Therapeutisches Reiten Johannisberg e.V. ist als gemeinnützig anerkannt. Ihre Spende fließt zu 100 Prozent in die Arbeit mit sozial benachteiligten Menschen mit Beeinträchtigung.

Spendenkonto

Raiffeisenbank Neustadt
IBAN: DE69 5706 9238 0002 2124 29
BIC: GENODE33ASN

Ihr Weg zu uns

Das Zentrum für Therapeutisches Reiten Johannisberg e.V. liegt verkehrsgünstig nur drei Kilometer von der A3 (Ausfahrt Bad Honnef/Linz) entfernt.



Zentrum für Therapeutisches Reiten Johannisberg e.V.

Ansprechpartnerin: Marion Drache
Johannisberg 1
53578 Windhagen
Telefon: +49 172 2527037
E-Mail: info@johannisberg.net
www.johannisberg.net



Fotonachweise: © Thomas Rubel

Pferdgestützte Förderung und Therapie



Zentrum für
Therapeutisches Reiten
Johannisberg e.V.

Das Zentrum für Therapeutisches Reiten Johannisberg e.V. bietet seit 2004:

1 Pferdgestützte (Heil-)Pädagogik

richtet sich an Menschen mit geistiger, psychischer und physischer Beeinträchtigung, Entwicklungsverzögerungen, Verhaltensauffälligkeiten, Traumata und wird einzeln oder in einer Gruppe angeboten.

2 Hippotherapie (DKThR)[®]

ist eine physiotherapeutische Behandlung auf dem Pferd. Hippotherapie wirkt bei neurologischen Symptomen und Erkrankungen, Störungen des Zentralnervensystems und der Mobilität, wie zum Beispiel Multiple Sklerose, Cerebralparese, Schädel-Hirn-Trauma, Schlaganfall, Parkinson.

3 Voltigieren

ist „Turnen auf dem Pferd“. Spielerisch erfahren Kinder und Jugendliche dabei die Freude am Umgang mit dem Pferd, an der Bewegung. Sie lernen Vertrauen und Verantwortung und üben das soziale Miteinander in der Gruppe. Häufig ist das Voltigieren der Einstieg in den Pferdesport und das Reiten.

Das Therapieteam

Unsere Mitarbeitenden in der pferdegestützten Therapie sind mit Sachverstand und Herzblut dabei. Sie haben basierend auf ihrer abgeschlossenen Berufsausbildung in der Pädagogik oder in der Physiotherapie und ihrer pferdefachlichen Qualifikation eine anerkannte berufliche Weiterbildung für den Einsatz des Pferdes in ihrem Beruf absolviert.

Sie werden unterstützt von pferdeerfahrenen Therapieassistentinnen. Viele unserer Mitarbeitenden und Fördernden engagieren sich in ihrer Freizeit zusätzlich ehrenamtlich, zum Beispiel für die Ausbildung unserer Nachwuchs-Therapiepferde.



Die Therapiepferde

Die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Pferde steht bei uns an erster Stelle. Therapiepferde sind dem Menschen zugewandt, sensibel und klug. Sie verstehen es, sich auf Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen einzustellen.

Unsere Therapiepferde werden sorgfältig ausgebildet, schonend eingesetzt und neben ihrer Arbeit in der Therapie zum Ausgleich und zu ihrer Gesunderhaltung in Dressur, Springen und Gelände nach den Regeln der klassischen Reitlehre geritten.

Sie leben pferdegerecht in kleinen Gruppen in Offenställen mit Weidegang zur Sommerzeit und Auslauf auf befestigten Sandpaddock im Winter.

